

Beschlussvorlage**BSV/14/02589**

Federführend: Tiefbauamt (660)
Referent: Gerd Merkle, berufsm. Stadtrat, Eva Weber, Bürgermeisterin
Datum: 04.12.2014

Beratungsfolge**Status**

18.12.2014 Stadtrat Augsburg Öffentlich

Straßenbahnlinie 5 - Trassenentscheidung

Hinweis auf einschlägige Vorgänge

Vorlage Nr. Vorgang

Gesamtkosten: Es liegen aufgrund der ausstehenden Trassenentscheidung noch keine
genauen Kostenberechnungen vor.

Beschlussvorschlag

1. Die Führung der Straßenbahnlinie 5 vom Hauptbahnhof bis zum Zentralklinikum soll gemäß dem Beschluss des Aufsichtsrates der Stadtwerke Verkehrs-GmbH vom 04.12.2014 erfolgen (siehe Sachvortrag und Präsentation der Stadtwerke Augsburg, Anlage 2).
2. Die Planungen sind mit der Stadt Stadtbergen, dem staatlichen Bauamt Augsburg und den Fördermittelgebern abzustimmen.
3. Die Stadtwerke Augsburg und die Verwaltung werden beauftragt, die Unterlagen für die Einreichung zum erforderlichen Planfeststellungsverfahren zu erarbeiten.
4. Die Stadtwerke Augsburg als Veranlasser und die Bauverwaltung werden beauftragt, für die anfallenden Ingenieurbauwerke eine Kostenteilungsvereinbarung zu erarbeiten.

Begründung

1. Ausgangslage

Durch Neubauten und Verdichtung vor allem im Bereich der ehemaligen Konversionsflächen steigt der Bedarf an einem attraktiven ÖPNV-Angebot.

Der Einzugsbereich der Linie 5 weist im Jahr 2009 13.000 Einwohner und 2.000 Arbeitsplätze auf. Die Prognose 2025 geht von 15.000 Einwohnern und 2.600 Arbeitsplätzen aus. Damit ist aus der Strukturentwicklung mit einem Einwohnerzuwachs von 2.000 Einwohnern und 600 Arbeitsplätzen (= 17,3%) eine Zunahme des Fahrgastpotentials zu erwarten. Trotz bereits heute durchgeführten verstärkenden Fahrten erreicht die Fahrgastanzahl des Westastes Linie 32 bereits heute regelmäßig die Kapazitätsgrenze.

Das Zentralklinikum kann derzeit vom Hauptbahnhof kommend nur mit der Buslinie 32 erreicht werden. Die Fahrzeit beträgt je nach Fahrtrichtung 18 bzw. 21 Minuten. Vom Königsplatz kann das Klinikum mit der Straßenbahnlinie 2 erreicht werden. Die Fahrzeit beträgt 22 Minuten.

Die derzeit verkehrende Buslinie 32 muss jedoch auf der Straße im Individualverkehr mitfahren. Sie ist deshalb verspätungsanfällig und hat eine häufig deutlich längere Fahrzeit als die Straßenbahnlinie 2, die über große Abschnitte auf einem eigenen Gleiskörper geführt werden kann.

2. Linie 5 als Teil des Nahverkehrsplans und der Mobilitätsdrehscheibe Augsburg

(MDA)

Als Aufgabenträger für den allgemeinen ÖPNV stellt die Stadt Augsburg einen Nahverkehrsplan auf und schreibt die darin aufgeführten Zielvorstellungen regelmäßig fort. Sowohl im noch gültigen Nahverkehrsplan 2006 - 2011 als auch im aktuellen Entwurf des Nahverkehrsplans 2012 – 2017 stellt das Projekt Mobilitätsdrehzscheibe Augsburg (MDA) den zentralen Baustein zur Stärkung der Straßenbahn als Rückgrat des innerstädtischen ÖPNV dar. Die Ziele der MDA sind u.a.:

- Ergänzung und Neuordnung des bestehenden Liniennetzes
- klar erkennbares und moderne Drehkreuz am Hauptbahnhof für den Straßenbahnverkehr in alle Richtungen
- schnelle Nord-Süd und Ost-West-Verbindung
- Optimale Verknüpfung zwischen innerstädtischem, regionalem und Fernverkehr am Hauptbahnhof
- Verknüpfung von städtischem Netz mit vertaktetem Regionalverkehr (Regio-Schienen-Takt)
- Förderung des Wirtschaftsstandortes Augsburg

Das Gesamtprojekt, das Stadt und Stadtwerke Augsburg gemeinsam mit dem Freistaat Bayern und der DB AG verfolgen, setzt sich aus folgenden aufeinander abgestimmten Einzelmaßnahmen zusammen:

- Umbau des Hauptbahnhofs mit einer neuen, unterirdischen Straßenbahnhaltestelle,
- Umgestaltung des Königsplatzes,
- Neubau der Straßenbahnlinie 6 nach Friedberg West,
- Neubau der Straßenbahnlinie 5 zum Klinikum sowie
- Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 bis zum Bahnhof Hochzoll.

Als Teil der MDA ist die Straßenbahnlinie 5 im Ausführungsnetz des Nahverkehrsplans enthalten. Als Verbindung nach Westen zum P+R-Platz Augsburg West und zum Klinikum ist sie besonders wichtig, um eine Brechung der einfallenden Regionalbuslinien und ein Angebot der mit PKW anreisenden Augsburg-Besucher (insbesondere Pendler) zu erreichen. Das Klinikum kann mit der Linie 5 über den Hauptbahnhof optimal an die Region angebunden werden.

3. Funktionale Beschreibung Linie 5

Die neu einzurichtende Straßenbahnlinie soll als Verlängerung der heutigen Linie 6 in einem Umlauf weiter nach Westen über die Bgm.-Ackermann-Str. und dem P+R-Platz Augsburg West bis zum Zentralklinikum geführt werden. Die beiden Straßenbahnlinien werden zu einer Durchmesserlinie kombiniert. Dies hat mehrere Vorteile. Die Anzahl der Umstiegsvorgänge wird dadurch ebenso minimiert wie die Anzahl der Wendevorgänge am Hauptbahnhof und

